

## Wichtigste Bekanntmachungen Gasthofs-Verpachtung

Im Auftrage der Frau Wittwe des Abergutes Prietitz soll der ganz neuerbaute, im besten häuslichen Besen, besondlich, vorzugweise zur Betreibung des Fleischerhandwerks sich eignende herrschaftliche Gasthof zu Prietitz, der Lindenhof genannt, welcher unmittelbar an der von Kamenz nach Bischofswerda führenden Chaussee gelegen ist, nebst vier Backsteinen Garten, Feld und Wiese, auch mit Eröffnung des Eintritts in eine bereits bestehende Wachtung über 6 Acker 272 □ Ruthen herrschaftliches Feld und Wiese, vom 22. Oktober resp. bereits Michaelis 1864 ab, auf zwölf Jahre

zum 2. August d. J.

Vormittags 11 Uhr im gedachten Gasthofs an dem Meiß- beziehentlich Bestbietenden unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen, von welchen auch schon vorher auf der Geschäfts-Expedition des Mandatar zu Banschwitz bei Kloster St. Marienstern Einsicht genommen werden kann, durch den unterfertigten Anwalt verpachtet werden.

Indem solches hiermit zu öffentlicher Kenntniß gebracht wird, ist zugleich zu bemerken, daß die Zulassung zum Bieten von einem Nachweise der Pachtlustigen über ihr bisheriges Verhalten, ihre Qualifikation zu einem derartigen Gewerbebetriebe und Zahlungsfähigkeit abhängig gemacht werden muß.

Banschwitz, am 4. Juli 1864.

Klosterhndikus Adv. Spann.

### Auctions-Anzeige.

Veränderung halber sollen nächsten Montag, den 1. August, von früh 9 Uhr an, in meiner Wohnung auf der Löpziggasse mehrere häusliche brauchbare Gegenstände, als Kleiderschrank, Glaskrank 2 Kommoden, Bettstellen, Kanapee, Tische, Stühle, eine Ziehmaudel und Anderes mehr meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Seyland.

### Silberseife,

in ¼ Pfd. Stücken à 12 Pf., um angelaufenen und schmutzigen Silbersachen sehr schnell ihren früheren Glanz wiederzugeben, ferner

### „elastische Stempelkissen“

in Schachteln à 25 Pf. und 5 Ngr., vorzüglich ausgezeichnet dadurch, daß sie die Farbe halten, nie faserig und dem Stempel deutlich ausdrücken, sowie Stempelfarbe in schwarz und blau à Glas 25 Pf. empfiehlt

Apotheke in Pulsnitz. Herb.

Zum Anstrich fertig geriebenes bestes

### Bleiweiss

empfehlen

Pulsnitz.

W. A. Herb.

### Linirtes Notenpapier

in Hoch- und Querquart, sowie linirtes Papier zu Schreibbüchern und andere weiße und bunte Papiere in großer Auswahl, im Ganzen und Einzel, billigt bei

Friedrich May.

Nächsten Montag die neuesten Hefen bei Louis Meißner, Camenzer Straße.

### Deutsche und französische Spielfarten

in verschiedenen Nummern empfiehlt billigt

Friedrich May.

### Neue Kartoffeln

verkauft Fr. Seitzelmann, Bahnhofstraße.

### Neue Kinderwagen

in Auswahl stehen fortwährend zum Verkauf bei Carl Ritter am Hof in Bischofswerda.

6000 Thlr. gegen 4 Proc., sind Michaeli d. J. auszuleihen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

### Ein Radler,

der sich zu einem gerandten Verkäufer eignet, wird zu sofortigem Antritt gesucht in der Kurzwasserschloßung von

E. S. Morgenstern & Co.  
in Dresden.

1-2 Tischler-Gesellen können andauernde Arbeit erhalten bei Carl Schmann in Nieder-Rentfch.

### Zwei Tischler

finden dauernde Arbeit bei dem

Tischlermstr. Schierz in Hauswalde.

### Gesucht

werden auf dem Falkwerke zu Jemitz 2 zuverlässige Arbeiter; guter Lohn und dauernde Arbeit werden zugesichert.

R 1 0 8.

Der Finder eines auf dem obern Wege in Weickersdorf verlorenen blauen Tuchrocks wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei

Gottlieb Gnauch in Weickersdorf.